



AKUS GmbH • Jöllenbecker Straße 536 • 33739 Bielefeld



**Dipl.-Met.
York v. Bachmann**

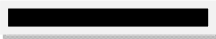
Telefon-Nummer:
(0 52 06) 7055-40

Fax-Nummer:
(0 52 06) 7055-99

Datum:
13. September 2017

Aktenzeichen:
BLP-16 1017 16
Kd.-Nr. 30 023
(Digitale Version - PDF)

**Schalltechnische Untersuchung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 38
„Östlich Lerchenweg“ in Lübbecke (Az.: BLP-16 1017 01 vom 10.08.2016);
hier: Änderung der Sportanlagenlärmschutzverordnung vom 01.06.2017**

Sehr geehrter Herr ,

im Nachgang zu unserem o.g. Gutachten ist die Sportanlagenlärmschutzverordnung dahingehend geändert worden, dass die Immissionsrichtwerte für die abendliche Ruhezeit und die mittägliche Ruhezeit an Sonn- und Feiertagen um 5 dB(A) angehoben wurden. Diese Veränderung tritt im September 2017 in Kraft.

In diesem Zusammenhang wurde die Frage gestellt, ob der bisher insbesondere auf Grund der Sportplatznutzung in den Ruhezeiten sowie der Nutzung des Vereinsheims in den Nachtstunden erforderliche Lärmschutzwall bei den nunmehr angehobenen Immissionsrichtwerten weiterhin erforderlich sein wird.

In der Anlage 1 (Blatt 1 bis Blatt 5) sind die diesbezüglichen Berechnungsergebnisse ohne Lärmschutzwall grafisch dargestellt.

...

Der für die Normalzeit und die Ruhezeiten nunmehr geltende Immissionsrichtwert in Höhe von 55 dB(A) wird tags sowohl in den Normalzeiten als auch während der Ruhezeiten im gesamten Plangebiet eingehalten.

Bzgl. des Sportlärms ist der Lärmschutzwall somit nicht mehr erforderlich.

Zudem hat sich zwischenzeitlich herausgestellt, dass das Vereinsheim nicht so intensiv genutzt wird wie bisher angenommen. Das Vereinsheim wird an weniger als 10 Tagen pro Jahr vermietet (schriftliche Mitteilung des TuS Gehlenbeck vom 29.06.2017). Dort finden Feiern mit ca. 30 – 40 Personen statt, die zudem überwiegend zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen. Unterstellt man trotzdem bis zu 20 PKW-Bewegungen in der ungünstigsten Nachtstunde, ergeben sich die im Blatt 5 der Anlage 1 grafisch dargestellten Geräusch-Immissionen.

Der Immissionsrichtwert von 40 dB(A) nachts wird nahezu im gesamten Plangebiet eingehalten. Nur in dem südlichen Baufenster sind Beurteilungspegel von bis zu 44 dB(A) zu verzeichnen. Dort wird der Immissionsrichtwert für allgemeine Wohngebiete überschritten. Der Immissionsrichtwert für Mischgebiete wird dort eingehalten, so dass gesunde Wohnverhältnisse gegeben sind. Im Vergleich zu unserer schalltechnischen Untersuchung vom 10.08.2016 (Az.: BLP-16 1017 10) bleibt dort die Immissionssituation qualitativ unverändert.

gez.

Der Sachverständige
Dipl.-Met. v. Bachmann

(Digitale Version – ohne Unterschrift gültig)

Anlagen:

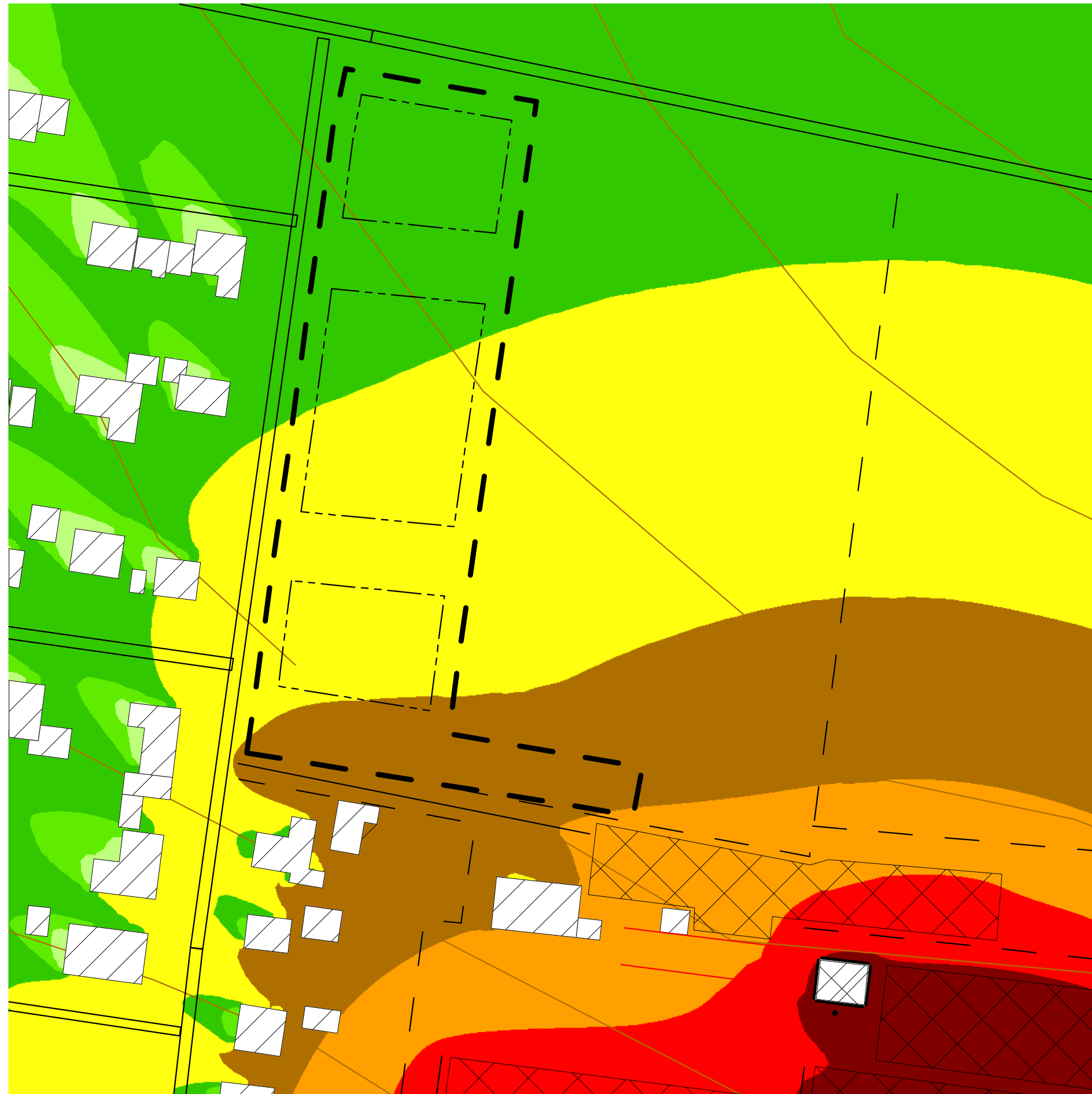
- Anlage 1, Blatt 1: Geräusch-Immissionen Sport / Werktag, Normalzeit / 1.OG
- Anlage 1, Blatt 2: Geräusch-Immissionen Sport / Werktag, abendliche Ruhezeit / 1.OG
- Anlage 1, Blatt 3: Geräusch-Immissionen Sport / Sonn- und Feiertag, Normalzeit / 1.OG
- Anlage 1, Blatt 4: Geräusch-Immissionen Sport / Sonn- und Feiertag, mittägliche Ruhezeit / 1.OG
- Anlage 1, Blatt 5: Geräusch-Immissionen Sport / Nacht / 1.OG

Flächen gleicher Klassen
des Beurteilungspegels

	<= 35 dB(A)
	<= 40 dB(A)
	<= 45 dB(A)
	<= 50 dB(A)
	<= 55 dB(A)
	<= 60 dB(A)
	<= 65 dB(A)
	<= 70 dB(A)
	<= 75 dB(A)
	<= 80 dB(A)
	> 80 dB(A)



13.09.2017
M 1:1000

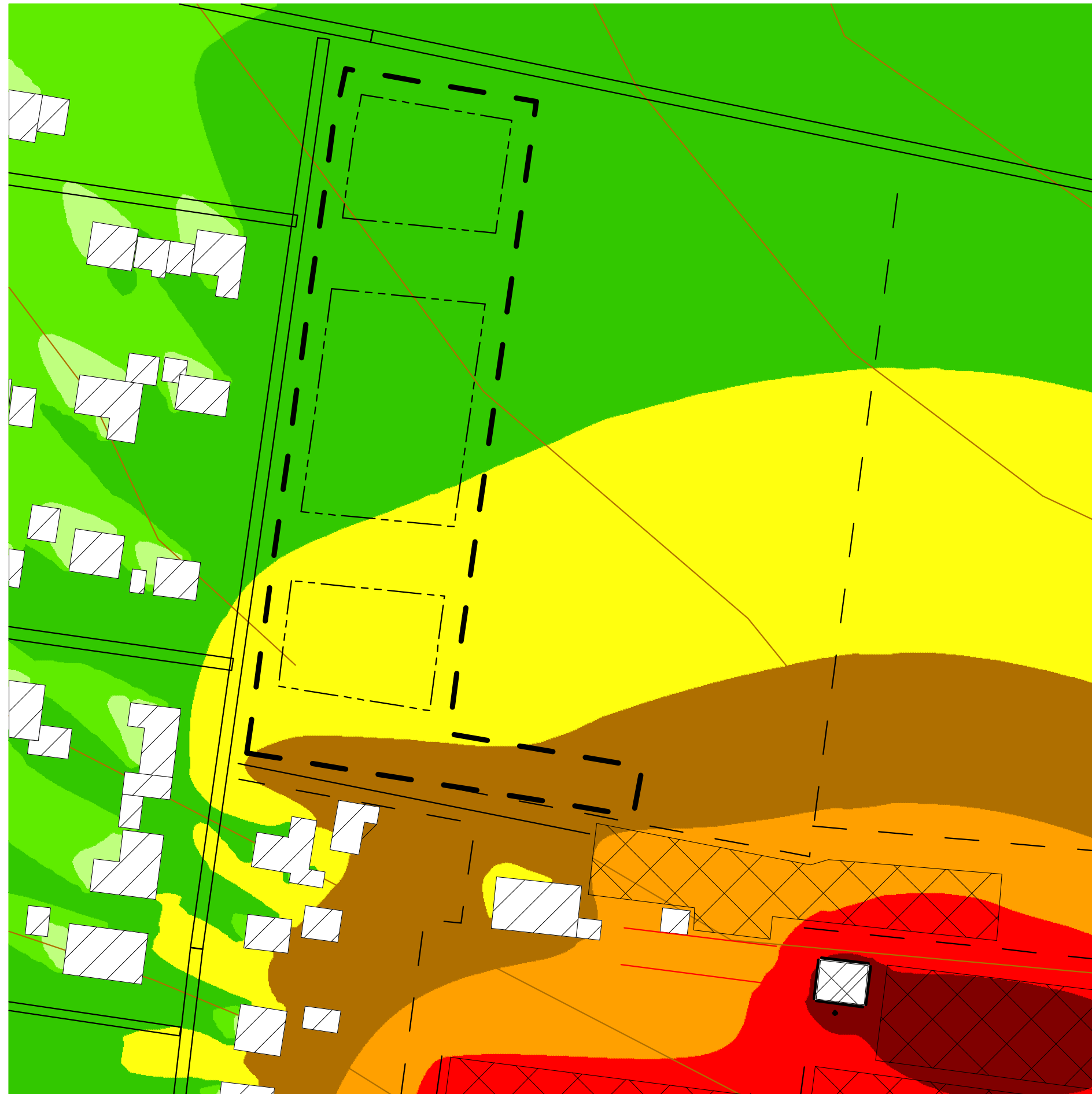


Flächen gleicher Klassen
des Beurteilungspegels

	<= 35 dB(A)
	<= 40 dB(A)
	<= 45 dB(A)
	<= 50 dB(A)
	<= 55 dB(A)
	<= 60 dB(A)
	<= 65 dB(A)
	<= 70 dB(A)
	<= 75 dB(A)
	<= 80 dB(A)
	> 80 dB(A)



13.09.2017
M 1:1000

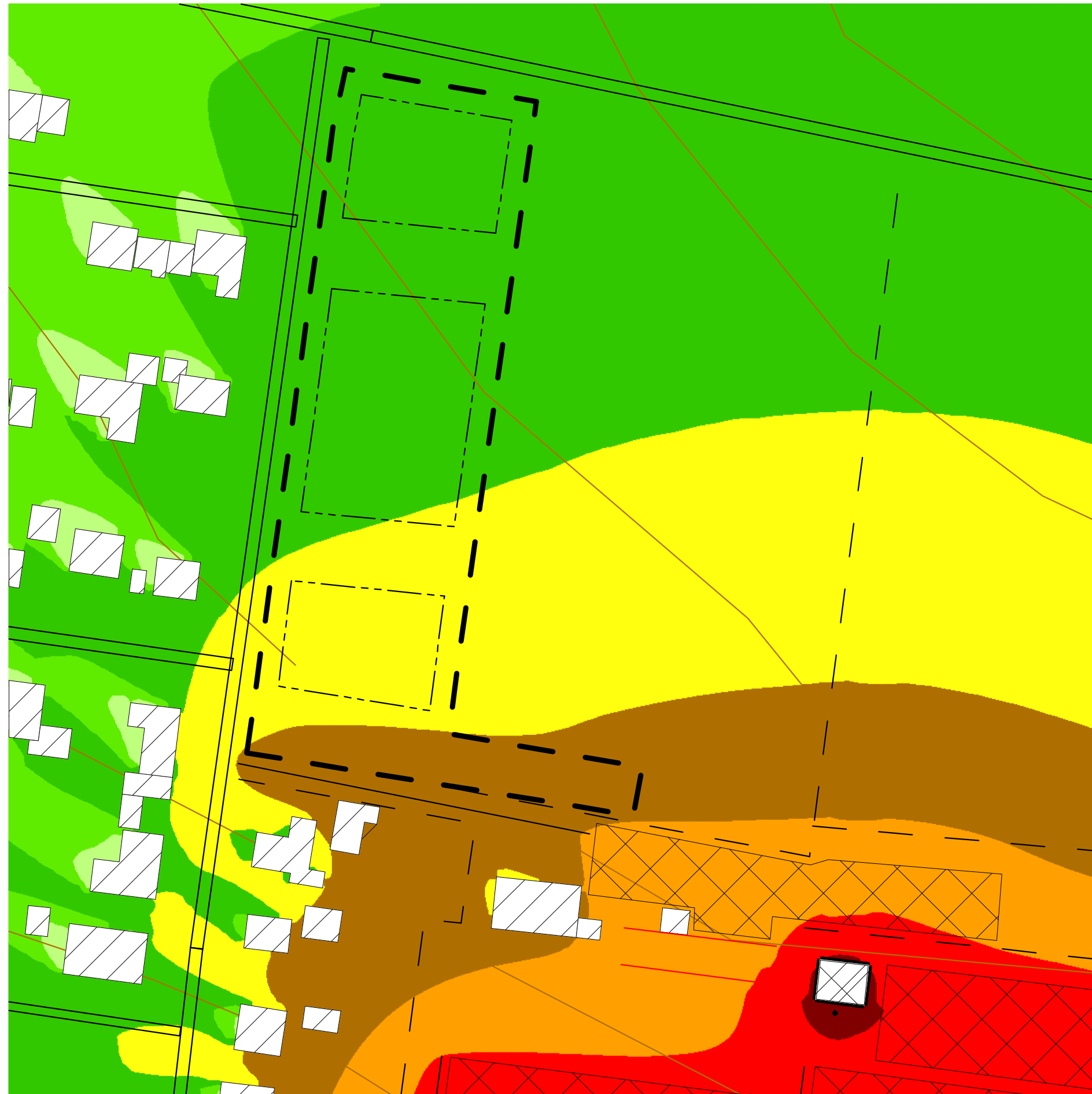


Flächen gleicher Klassen
des Beurteilungspegels

	<= 35 dB(A)
	<= 40 dB(A)
	<= 45 dB(A)
	<= 50 dB(A)
	<= 55 dB(A)
	<= 60 dB(A)
	<= 65 dB(A)
	<= 70 dB(A)
	<= 75 dB(A)
	<= 80 dB(A)
	> 80 dB(A)



13.09.2017
M 1:1000

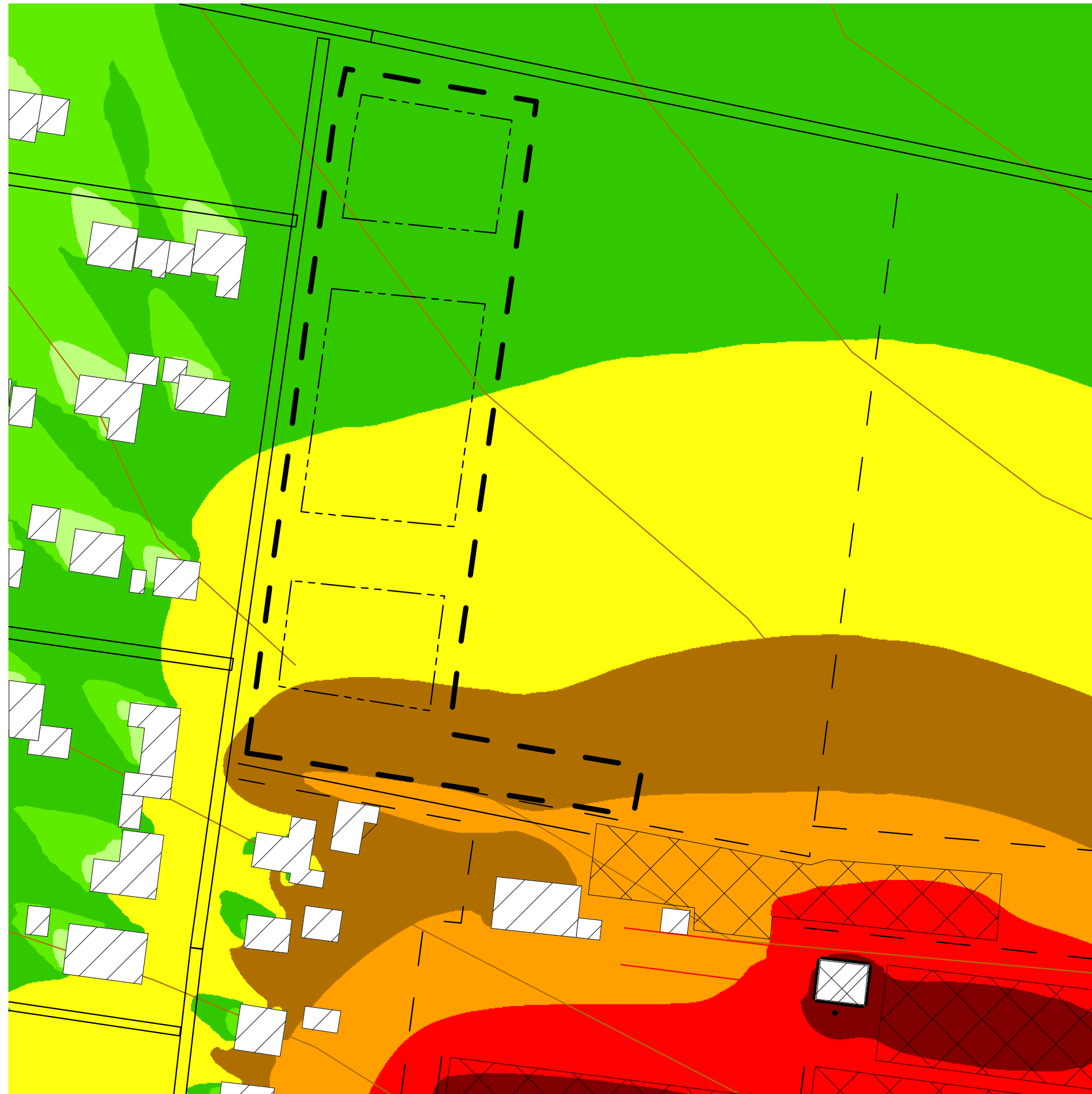


Flächen gleicher Klassen
des Beurteilungspegels

	<= 35 dB(A)
	<= 40 dB(A)
	<= 45 dB(A)
	<= 50 dB(A)
	<= 55 dB(A)
	<= 60 dB(A)
	<= 65 dB(A)
	<= 70 dB(A)
	<= 75 dB(A)
	<= 80 dB(A)
	> 80 dB(A)



13.09.2017
M 1:1000



Flächen gleicher Klassen
des Beurteilungspegels

	<= 35 dB(A)
	<= 40 dB(A)
	<= 45 dB(A)
	<= 50 dB(A)
	<= 55 dB(A)
	<= 60 dB(A)
	<= 65 dB(A)
	<= 70 dB(A)
	<= 75 dB(A)
	<= 80 dB(A)
	> 80 dB(A)



13.09.2017
M 1:1000

